

Programm

Freitag, 10.10.2008

ab 12:00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro

13:00 Uhr Begrüßung
Dr. Kirsten Fast (Präsidentin des Museumsverbands Baden-Württemberg e.V.), Manfred Bau (Kreisbrandmeister Kreisfeuerwehrverband Schwarzwald-Baar-Kreis)

Themenblock 1: Die Grundlagen

13:15 Uhr Die gesetzlichen Grundlagen des Brandschutzes für Museen in Deutschland
Gerhard Reuter (Bauverständiger Villingen-Schwenningen)

13:45 Uhr Rundgang durch das Franziskanermuseum unter brandschutztechnischen Aspekten – gelöste und unge löste Probleme.
Dr. Michael Hütt (Städtische Museen Villingen-Schwenningen), Markus Heinzelmann (Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Villingen-Schwenningen), Gerhard Reuter (Bauverständiger Villingen-Schwenningen)

14:45 Uhr Pause

Themenblock 2: Brandschutz in historischen Gebäuden

15:15 Uhr Modernes Brandschutzmanagement in historischen Gebäuden
Alfred Pözl (Stellvertretender Abteilungsvorstand der Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr Graz, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Brandschutzwesen und Feuerpolizei, externer Doktorand der Bergischen Universität Wuppertal)

15:45 Uhr Brandschutz aus der Sicht der Denkmalpflege
Dipl.-Ing. Ulrike Roggenbuck-Azad (Referentin für Leitlinien und Grundsatzfragen Bautechnik, Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart)

16:15 Uhr Pause

Themenblock 3: Technische Lösungen

16:45 Uhr Vor dem Brand ist nach dem Brand. Aspekte zur Einflussnahme auf Brandfolgeerscheinungen an Exponaten
Dipl.-Rest. Christian Lindhorst M.A. (Restaurator, Berlin)

17:15 Uhr Löschprävention und Löschmittel unter dem Aspekt der Vermeidung von Folgeschäden
Dipl.-Ing. Heike Siefkes (Verband der Sachversicherer Köln)

„Brandschutz perfekt, Museum tot“, diese Kurzformel eines Kollegen beschreibt drastisch die möglichen Konflikte, wenn Brandschutzsachverständige und Museumsmacher aufeinander treffen. Die Tagung möchte für mehr gegenseitiges Verständnis sorgen und möglichst konkrete und kreative Lösungsansätze aufzeigen.

17:45 Uhr Integration der Brandfrüherkennung in denkmalgeschützten Gebäuden
Ralf Schneider (Consultant Berater, Siemens Building Technologies GmbH & Co. oHG, Stuttgart)

18:30 Uhr Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Villingen-Schwenningen und gemeinsames Abendessen

20:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
Brand und Sanierung der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar
Dipl.-Ing. Erhard Arnhold (Prüfingenieur für vorbeugenden Brandschutz, Weimar)

Samstag, 11.10.2008

Themenblock 4: Konkrete Beispiele

9:00 Uhr Wenn der Ernstfall eintritt. Brand im Römermuseum Mengen-Ennetach
Martina Meyr (Römermuseum Mengen-Ennetach), Rudi Rapp (Hauptbrandmeister FFW Mengen Abt. Ennetach), Jürgen Schaffer (Oberbrandmeister FFW Mengen Abt. Ennetach)

9:30 Uhr Im Widerstreit: Brandschutzmaßnahmen und Museumsarbeit im denkmalgeschützten Haus
Dr. Karl-Heinz Rueß (Städtische Museen Göppingen)

10:00 Uhr Gerettet! Fluchtwege, Denkmalschutz und Museum. Innovative Lösungen durch die Feuerwehr
Dr. Barbara Karwatzki (Naturkundemuseum Reutlingen), Guido Möller (Sachgebietsleiter Brandverhütung, Berufsfeuerwehr Reutlingen)

10:30 Uhr Abschlussdiskussion der Tagung

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Mitgliederversammlung Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
Neuwahl Vorstand und Beirat

für Nichtmitglieder: Stadtführung/Museumsführung

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Exkursion mit Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr zum Reinertonishof, Schönwald im Schwarzwald

16:30 Uhr Ende der Tagung